

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Entsorgungs- und Umzugsspedition Ebert GmbH Halle (Saale)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	27.02.2024

**Entsorgungs- und Umzugsspedition Ebert GmbH****Halle (Saale)****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	252.028,00	206.533,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	252.027,00	206.532,50
B. Umlaufvermögen	639.241,59	536.300,48
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	566.151,90	511.275,21
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	210.337,65	210.337,65
davon gegen Gesellschafter	210.337,65	210.337,65
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	73.089,69	25.025,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.033,16	40.950,49
Aktiva	922.302,75	783.784,47

**Passiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	178.776,88	99.384,26
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	73.220,43	83.262,74
III. Jahresüberschuss	79.991,86	-9.443,07
B. Rückstellungen	63.933,40	38.444,24
C. Verbindlichkeiten	654.408,65	620.772,15
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	224.161,51	324.097,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	430.247,14	296.674,91
D. Passive latente Steuern	25.183,82	25.183,82
Passiva	922.302,75	783.784,47

**Anhang****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Entsorgungs- und Umzugsspedition Ebert GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Halle (Saale)
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stendal
Register-Nr.:	211443

**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Angaben zur Bilanz****Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 51.813,16 EUR (Vorjahr: 10.087,76 EUR).

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

**Sonstige Angaben**

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 30,0.

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Halle, 08.06.2023  
Ort, Datum

gez. Ebert  
Unterschrift

**sonstige Berichtsbestandteile**

gez. Ebert

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.06.2023 festgestellt.

---